

Sehr geehrte Damen und Herren,

Offizielle Zahlen & Werte des RKI und der DIVI werden unten korrekt eingeordnet! Das ergibt einen realistischen Blick auf die Pandemie. Ohne Angst und Schrecken.

## Zusammenfassung

Tabelle mit allen relevanten Analyse-Ergebnissen 2G\*

Übersicht 6.12.2021 bis 2.1.2022 (KW 49 bis KW 52)	Absolut	Prozent	Impfdurchbrüche	Prozent
Fälle gesamt	1.003.368			
Fälle mit Symptomen	258.808	25,79%	106.106	41,00%
Fälle ohne Symptome	744.560	74,21%		
Fälle mit Symptomen: Hospitalisiert	8.219	0,82%	2.906	35,36%
Fälle mit Symptomen: Intensivbehandlung	1.230	0,12%	350	28,46%
Todesfälle mit Symptomen	1.199	0,12%	384	32,03%

Alle Werte & Berechnungen nach bestem Wissen und Gewissen aber ohne Gewähr © Rüdiger Stobbe

Die Berechnung der Tabellenwerte & Mehr

**Bei den hospitalisierten Fällen, den Fällen mit Intensivbehandlung und den Todesfällen mit jeweils einer Corona-Symptomatik ist keinesfalls sicher, dass diese Symptome in jedem Fall die Ursache waren für Behandlung oder den Tod waren!**

**Warum das so ist:** Die Werte oben werden im Folgenden detailliert und mit den offiziellen Quellen hergeleitet und erläutert:

### Sämtliche Mainstream-Medien ...

... kommunizieren ausschließlich unbereinigte Zahlen und Werte in Sachen Corona. Dabei ist eine positiv getestete Person noch lange nicht symptomatisch oder gar so krank, dass sie in 's Krankenhaus (hospitalisiert) oder auf eine Intensivstation muss.

Hinzu kommt, dass Personen, die positiv getestet wurden, immer "Corona-Fälle" sind. Auch dann, wenn sie wegen einer vollkommen anderen Erkrankung behandelt werden. Ein schwer verunglückter Mann mit zahlreichen Brüchen und inneren Verletzungen plus positivem Corona Test aber ohne Corona-Symptome liegt immer in einem "Corona-Intensivbett".

Denn ...

## Corona hat Statistik - Vorrang!

Was bedeutet, dass der positive Abstrich den Corona-Fall ausmacht. Nicht entscheidend sind irgendwelche Corona-Symptome. Was nichts anderes bedeutet, dass viele Menschen als Corona-Fälle gezählt und medial kommuniziert werden, obwohl diese Menschen überhaupt nicht krank sind. Sie zählen trotzdem als "Corona-Fall" und sind damit "offiziell" Corona-krank. Was absurd ist, denn wenn ein Mensch keine Symptome einer Atemwegserkrankung - egal, ob Corona, Influenza oder anderes - aufweist, hat er bis zu Beginn der sogenannten Corona-Pandemie als gesund gegolten. Warum dieser Paradigmenwechsel erfolgt ist, soll hier nicht erörtert werden.

Tatsache ist, dass die medial kommunizierten Zahlen, die aktuell immer mehr ansteigenden Werte eine Pandemie der massenhaft Erkrankten vortäuschen, die die Krankenhäuser, die Intensivbetten, die Leichenhallen bevölkern. Was nicht der Fall ist, wenn man die Zahlen berücksichtigt, die das RKI im Zusammenhang mit den so genannten **Impfdurchbrüchen** veröffentlicht (Tabelle 4 des RKI Wochenberichts).

## Impfdurchbrüche

Geimpfte Personen ohne Symptomatik wurden/werden bisher im Normalfall nicht getestet. Deshalb werden Impfdurchbrüche nur dann festgestellt, wenn beim Geimpften eine Corona-Symptomatik vorliegt. Ist der Test positiv, liegt ein Impfdurchbruch vor. Egal ob die Symptome leicht, mittel oder schwer sind. Weil man aber die Zahl der Impfdurchbrüche ins Verhältnis zu den ungeimpften Corona-Fällen setzen will, müssen die **symptomatischen Corona-Fälle insgesamt** genannt werden. Alles andere widerspricht jeder wissenschaftlichen Vorgehensweise. Deshalb liegt die Anzahl der symptomatischen Corona insgesamt nunmehr für den vergangenen 4-Wochenzeitraum vor.

In Tabelle 3, die dem RKI-Wochenbericht vom 6.1.2022 entnommen wurde, ...

Tabelle 3: Impfdurchbrüche nach Grundimmunisierung in MW 49 bis 52/2021 nach Altersgruppe (Datenstand 04.01.2022).

	Altersgruppe			
	5 bis 11 Jahre	12 bis 17 Jahre	18 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
<b>Symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>	38.604	24.528	162.761	32.915
davon grundimmunisiert <sup>2</sup>	28	3.517	83.654	18.907
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	<b>0,1%</b>	<b>14,3%</b>	<b>51,4%</b>	<b>57,4%</b>
<b>Hospitalisierte symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>	157	124	3.156	4.782
davon grundimmunisiert <sup>2</sup>	0	21	1.032	1.853
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	<b>0,0%</b>	<b>16,9%</b>	<b>32,7%</b>	<b>38,7%</b>
<b>Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>	5	4	378	843
davon grundimmunisiert <sup>2</sup>	0	0	80	270
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>21,2%</b>	<b>32,0%</b>
<b>Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1,3</sup></b>	0	0	76	1.123
davon grundimmunisiert <sup>2</sup>	0	0	13	371
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	-	-	<b>17,1%</b>	<b>33,0%</b>

<sup>1</sup> Alle symptomatischen Fälle, für welche zu „Klinische Information vorhanden“ ein „Ja“ angegeben wurde, und für die aus den übermittelten Angaben hervorgeht, dass sie entweder eine abgeschlossene Grundimmunisierung (ohne Auffrischimpfung) hatten oder ungeimpft waren. Symptomatische Fälle mit unbekanntem Impfstatus bzw. nicht abgeschlossener Grundimmunisierung wurden ausgeschlossen.

<sup>2</sup> Alle symptomatischen Fälle, für die eine Grundimmunisierung, aber keine Auffrischimpfung angegeben wurde.

<sup>3</sup> Insbesondere für Todesfälle ist in den Folgewochen mit Änderungen der Fallzahl zu rechnen.

Quelle: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht\\_2022-01-06.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2022-01-06.pdf?__blob=publicationFile)

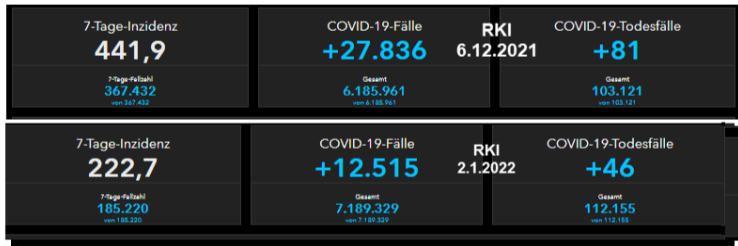
... werden die **symptomatischen Fälle** in drei Altersklassen für die Bereiche **Gesamt, Hospitalisierung, Intensivbetten und Todesfälle** genannt. Wenn man die Werte der jeweiligen Altersgruppe addiert und ins Verhältnis zur Summe der geimpften Personen setzt, erhält man den prozentualen Anteil der geimpften, symptomatischen Fälle an den symptomatischen Fällen **insgesamt**:

Tabelle 1

	Impfdurchbrüche				Summen
	5-11 Jahre	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60 Jahre und älter	
Symptomatische COVID-19 Fälle 49. bis 52. KW					
symptomatisch	38.604	24.528	162.761	32.915	<b>258.808</b>
davon grundimmunisiert (gi)	28	3.517	83.654	18.907	<b>106.106</b>
Anteil Impfdurchbrüche (gi)	<b>0,10%</b>	<b>14,34%</b>	<b>51,40%</b>	<b>57,44%</b>	<b>41,00%</b>
Hospitalisierte symptomatische COVID-19-Fälle 49. bis 52. KW					
symptomatisch	157	124	3.156	4.782	<b>8.219</b>
davon grundimmunisiert (gi)	0	21	1.032	1.853	<b>2.906</b>
Anteil Impfdurchbrüche (gi)	<b>0</b>	<b>16,94%</b>	<b>32,70%</b>	<b>38,75%</b>	<b>35,36%</b>
Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle 49. bis 52. KW					
symptomatisch	5	4	378	843	<b>1.230</b>
davon grundimmunisiert (gi)	0	0	80	270	<b>350</b>
Anteil Impfdurchbrüche (gi)	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>21,16%</b>	<b>32,03%</b>	<b>28,46%</b>
Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle 49. bis 52. KW					
symptomatisch	0	0	76	1.123	<b>1.199</b>
davon grundimmunisiert (gi)	0	0	13	371	<b>384</b>
Anteil Impfdurchbrüche (gi)	-	-	<b>17,11%</b>	<b>33,04%</b>	<b>32,03%</b>

Die entsprechenden Werte lesen Sie in Tabelle 1 ganz rechts ab.

Besonders interessant wird es, wenn die symptomatischen Fälle ins Verhältnis zur Anzahl der positiv Getesteten gesetzt werden. Dieser Wert wird ermittelt, indem die Anzahl der Fälle zu Beginn der 46. von der Anzahl zum Ende der 49. KW abgezogen wird



744.560 positiv getestete Menschen ...

... haben überhaupt keine Symptome.

In den analysierten vier Wochen wurden insgesamt 1.003.368 Menschen positiv getestet. Davon waren aber nur 258.808 Menschen in irgendeiner Form symptomatisch.

**Wichtig:** Symptomatische Menschen ohne Angabe des Impfstatus und/oder ohne abgeschlossene Grundimmunisierung (Zweite Impfung) sowie Geboosterte sind in den RKI-Zahlen nicht enthalten!

### Corona Im Krankenhaus

8.219 von den insgesamt 1.003.808 positiv getesteten Menschen waren so krank, dass sie ins Krankenhaus mussten. Was - wie oben bereits erklärt - nicht bedeutet, dass sie wegen einer schweren Corona-Symptomatik ins Krankenhaus mussten. Ein schwerer Bruch zum Beispiel plus leichter Corona-Symptomatik reichen aus, um statistisch als Corona-Fall gezählt zu werden.

### Corona und die Intensivstationen

Gleiches gilt für die 1.230 Corona-positiv getesteten Menschen auf den Intensivstationen. Sie sind **vielleicht** schwer Corona-krank. Vielleicht haben sie aber andere schwere Vorerkrankungen und eine nur leichte Corona-Symptomatik. Es ist sogar möglich - wie auch bei den Krankenhausaufenthalten ohne Intensivbehandlung - dass nur ein positiver Test vorliegt, und der Intensivaufenthalt wegen ganz anderer Krankheiten notwendig wurde. Diese Fälle fallen dann zwar nicht unter die 1.230 symptomatischen Personen, sondern sind Bestandteil der knapp 744.560 positiv getesteten Menschen der vergangenen 4 Wochen (6.12.2021 bis 2.1.2022) **ohne Corona-Symptome**. Diese Leute zählen in der medial kommunizierten DIVI - Statistik als "Corona-Fälle". Die DIVI weist am 2.1.2022 3.804 Corona-Intensivfälle aus. Davon sind 1.230 Personen symptomatisch, wobei man gar nicht weiß, ob leicht oder wirklich so schwer, ob eine Corona-Intensivbehandlung angezeigt ist, oder ob die Behandlung gar durch anderweitige Erkrankungen plus positivem Corona-Abstrich begründet ist.

### Die Corona-Toten

Bei den Todesfällen mit Corona-Symptomatik sieht es ähnlich aus. Offiziell gab es in den analysierten vier Wochen 9.034 Corona-Todesfälle. Aber nur 1.199 Todesfälle wiesen überhaupt eine Corona-Symptomatik auf. Die übrigen 7.835 sind an irgendwas gestorben, hatten aber einen positiven Corona-Abstrich und zählen deshalb als Corona-Tote. Ob die 1.199 Toten nun eine leichte, schwere oder mittlere Corona-Symptomatik hatten: Man weiß es auch hier nicht. Es ist jedenfalls sehr wahrscheinlich, dass auch von diesen Menschen etliche Menschen nicht an Corona, sondern an anderen schweren Erkrankungen plus positivem Test gestorben sind.

## Übersicht

Tabelle 2 weist die jeweiligen Werte und den prozentualen Anteil aus. Insgesamt lässt sich sagen, dass die bereinigten Werte wesentlich entspannter sind als das, was den Bürgern kommuniziert wird. Allein die Tatsache, dass nur 25,79% der in den vergangenen vier Wochen positiv getesteten Personen Symptome aufweisen, belegt, dass nicht Tatsachen, sondern faktisch Fake-News vermittelt werden. Der Normalbürger glaubt nicht nur, dass die Corona-Impfung schützt, was gemäß Tabelle 1 nur sehr unzureichend der Fall ist, er ist auch der Meinung, dass ein positiver Corona-Test eine schwere Erkrankung signalisiert, die womöglich den Tod nach sich zieht. Was, wie die bereinigten Zahlen und meine Ausführungen dazu belegen, grober Unfug ist.

RKI/DIVI	Asymptomatische und symptomatische Fälle			
	49. bis 52. KW	KW 49: 06.12.2021	KWS2: 02.01.2022	
Fälle gesamt=positiv Getestete	1.003.368	6.185.961	7.189.329	
Symptomatische COVID-19-Fälle	258.808			
	25,79%			
Fälle gesamt=positiv Getestete	1.003.368			
Hospitalisierte COVID-19-Fälle mit COVID-19-Symptomen	8.219			
	0,82%			
Fälle gesamt=positiv Getestete COVID-19-Fälle auf Intensivstation mit COVID-19-Symptomen	1.230			
	0,12%			
		<b>DIVI Zahlen 19.12.2021</b> Intensivfälle mit Corona-Symptomatik*		
		3.804	32,33%	
		*aber durchaus nicht ausschließlich und an erster Stelle		
Fälle gesamt=positiv Getestete Verstorbene COVID-19 mit COVID-19-Symptomen	1.199			
	0,12%			
		<b>Todesfälle</b>		
		KW 49: 06.12.2021	KW 52: 02.01.2022	<b>Summe</b>
		103.121	112.155	9.034
		<b>Todesfälle ohne jegliche COVID-19-Symptomatik nur positiv getestet</b>		
		<b>7.835</b>		
		<b>86,73%</b>		

Tabelle 2

### Der DIVI-Tagesbericht vom 2.1.2022



## Tagesreport



Das DIVI-Intensivregister erfasste bundesweit am 02.01.2022 um 12:15 Uhr mit 1.268 meldenden Krankenhaus-Standorten die intensivmedizinische Versorgung von Patient\*innen mit COVID-19. Wir berichten die Zahlen der letzten 7 Tage mit Stand 12:15. Dies betrifft auch die Abbildung der zeitlichen Entwicklung. Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Zahlen, dass die Anzahl der meldenden Standorte täglich schwankt, was z. B. die Zahl im Vergleich zum Vortag beeinflussen kann.

Weitere Daten und Kartendarstellungen auch in regionaler Auflösung unter: [www.intensivregister.de](http://www.intensivregister.de)

### Fallzahlen COVID-19 (Erwachsene + Kinder)

		Veränderung zum Vortag	
<b>Aktuell</b>	in intensivmedizinischer Behandlung	3.804	-19
	davon invasiv beatmet	2.226 (59%)	-20
	Neuaufnahmen (Erfassungen auf eine ITS*)		+178
	Verstorben auf ITS		+78
<b>Gesamt</b>	Abgeschlossene ITS-Behandlungen (durch Genesen, Versterben, ITS-Verlegung*)	154.580	

\*Weitere Erklärungen zu der Tabelle auf Seite 2

### Intensivmedizinische Behandlungskapazitäten

	Low-Care <sup>(1)</sup>	High-Care <sup>(1)</sup>	ECMO <sup>(1)</sup>	ITS-Betten Gesamt (Low & High-Care)	zum Vortag	7-Tage Notfallreserve
<b>Aktuell belegt</b>	11.531	7.057	501	18.588 [+1.888]	43 [-6]	
<b>Aktuell frei</b>	979	2.185	288	3.164 [+952]	-41 [+10]	8.294 [+389]

Tabellenwerte entsprechen den Erwachsenen-ITS-Kapazitäten (Zahlen in den Klammern den Kinder-ITS-Kapazitäten)

\*Um die Verwirrung komplett zu machen, veröffentlicht das RKI noch eine Analyse „Impfdurchbrüche Geboosterte“. Da sollte man doch meinen, die geboosterten hätten nun endlich Schutz vor Covid 19. Aber nein, es wird ein weiterer Booster nötig sein, und ein weiterer ... Oder etwa nicht?

Tabelle 4: Impfdurchbrüche nach Auffrischimpfung in MW 49 bis 52/2021 nach Altersgruppe (Datenstand 04.01.2022).

	Altersgruppe			
	5 bis 11 Jahre	12 bis 17 Jahre	18 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
<b>Symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>	38.583	21.064	88.520	17.904
davon mit Auffrischimpfung <sup>2</sup>	7	53	9.413	3.896
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	<b>0,0%</b>	<b>0,3%</b>	<b>10,6%</b>	<b>21,8%</b>
<b>Hospitalisierte symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>	157	103	2.219	3.332
davon mit Auffrischimpfung <sup>2</sup>	0	0	95	403
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>4,3%</b>	<b>12,1%</b>
<b>Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>	5	4	306	626
davon mit Auffrischimpfung <sup>2</sup>	0	0	8	53
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>2,6%</b>	<b>8,5%</b>
<b>Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1,3</sup></b>	0	0	69	860
davon mit Auffrischimpfung <sup>2</sup>	0	0	6	108
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	-	-	<b>8,7%</b>	<b>12,6%</b>

<sup>1</sup> Alle symptomatischen Fälle, für welche zu „Klinische Information vorhanden“ ein „Ja“ angegeben wurde, und für die aus den übermittelten Angaben hervorgeht, dass sie entweder ungeimpft waren oder eine Auffrischimpfung erhalten haben. Symptomatische Fälle mit unbekanntem Impfstatus und Fälle, für die nur eine Grundimmunisierung angegeben war, wurden ausgeschlossen.

<sup>2</sup> Alle symptomatischen Fälle, für die eine Auffrischimpfung angegeben wurde.

<sup>3</sup> Insbesondere für Todesfälle ist in den Folgewochen mit Änderungen der Fallzahl zur rechnen.

Alle Werte & Berechnungen in dieser E-Mail nach bestem Wissen und Gewissen aber ohne Gewähr © Rüdiger Stobbe

Die Excel-Tabelle, mit der Sie die Berechnungen und Werte nachvollziehen können, ist oben angehängt-.

Beste Grüße aus Aachen

Rüdiger Stobbe  
Eynattener Str. 84  
52064 Aachen

0172 396 00 88

[www.mediagnose.de](http://www.mediagnose.de)  
[www.stromdaten.info](http://www.stromdaten.info)